

### 13. Bau der Motorhaube

Die Bezeichnung „Motorhaube“ ist bei der Albatros DV eher verharmlosend, wenn man die Motorhauben anderer Modelle vor Augen hat. Hier ist in die Motorhaube die Reihenmotorattrappe integriert. Ferner habe ich beide Maschinengewehre fest mit der Haube verbunden!

Da die Motorhaube später nur nach Oben vom Rumpf abgenommen werden kann, wären die Maschinengewehre bei Befestigung am Rumpf ständig im Wege und müssten separat an-/abgeschraubt werden. Bei meiner Lösung ist der komplette Vorbau mit einem Griff (bzw. nach Lösen von 3 kleinen Halteschrauben) entfernt und der gesamte Motorraum ist vom Spinner bis fast zum Cockpit frei zugänglich...



Das Grundgerüst der Haube wird direkt auf dem Rumpf aufliegend aus Spanten und Gurten aufgebaut – das garantiert perfekte Passgenauigkeit. Unten sind je Seite 3 kurze Holzdübel eingeklebt – passende Löcher wurden in die Auflagefläche am Rumpf gebohrt. Durch diese „Steckung“ ist die Haube nach dem Aufsetzen bereits automatisch gegen seitliches Verrutschen gesichert und klappert nicht.

Die kleinen Halteschrauben (je eine vorne rechts und links und eine am Ende der Haube oben drauf), haben daher später nur die Funktion, das eigenmächtige Abheben der Haube nach Oben zu verhindern.

Motorattrappe und MGs wurden dann fest mit dem Haubengerüst verbaut.

Nun wurden aus der Rumpfbepunktung vor dem Cockpit die Aussparungen für die Maschinengewehre vorgenommen, d.h. die Waffen liegen nicht einfach oben auf dem Rumpf auf, sondern sind teilweise darin integriert. Die Gewehrkolben liegen dann im vorderen Cockpitbereich auf einer speziellen Verstrebung auf (siehe Cockpitbild – grüne Strebe mit Instrument in der Mitte).



Nun wurde die aufgesetzte und fixierte Motorhaube um die Motoratruppe herum auf bewährte Weise mit Sperrholz beplankt. Beim Original bestand die Motoraumabdeckung aus mehreren Blechen, die mit Hilfe von kleinen Drehverschlüssen am Rumpfgerüst fixiert wurden. Daher ist auch beim Modell eine glatte Oberfläche der Haube ohne sichtbare Holzstruktur gefragt – somit folgte das Grundieren und Verschleifen. Die nachgebildeten Verschlüsse und Wartungsklappen bewirkten dann die Scaleoptik. Später wird die Haube noch grün lackiert.







